

Amtsbestätigung.

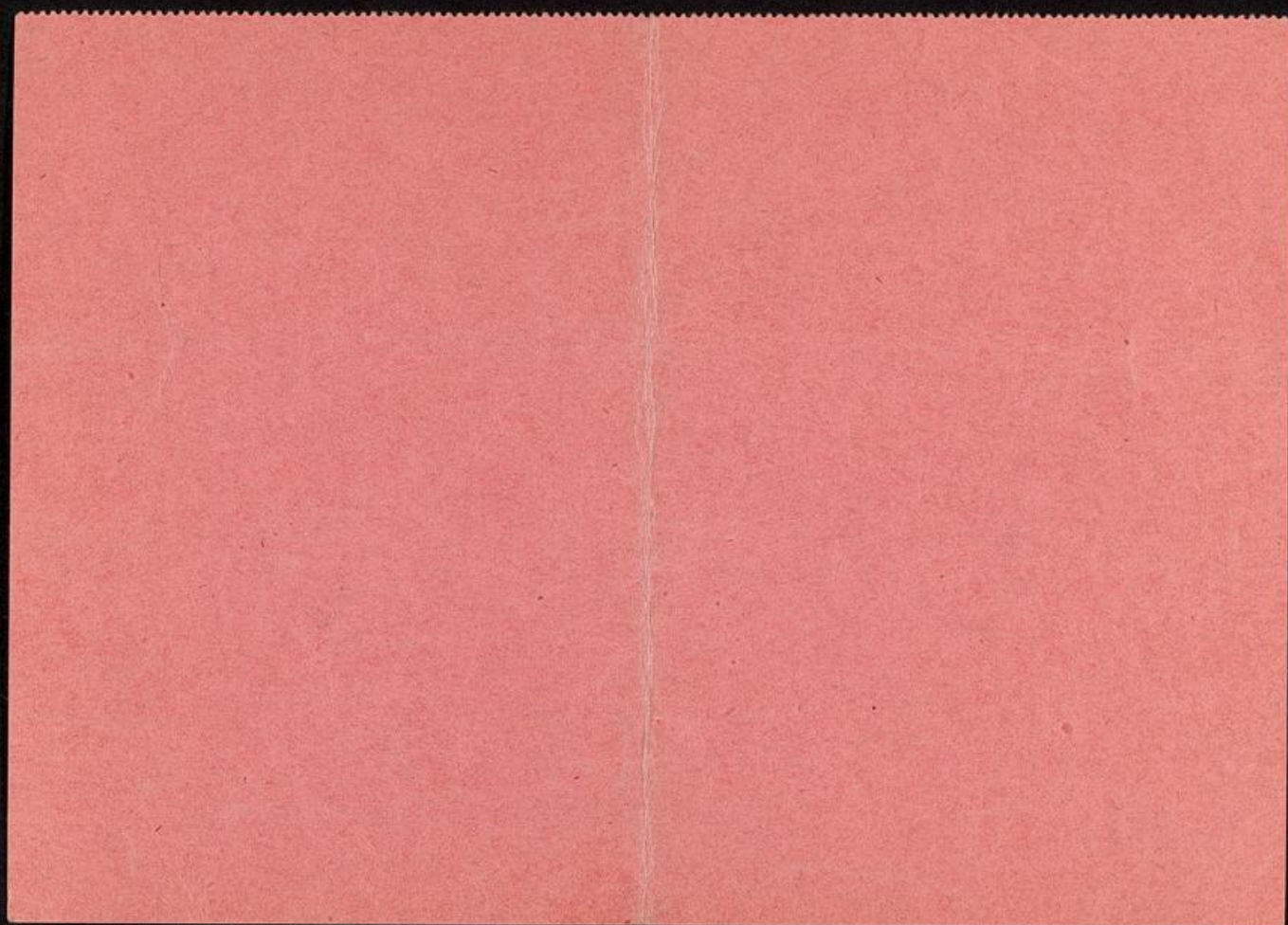
Der Jude *Isidore Israel Leon Würzburg*
geboren am *11. II. 1874* in *Lein*, in Wien, *8* Bez.,
Grünzilingplatz Gasse / Straße / Platz Nr. *10/8* wohnhaft,
hat heute hier angezeigt, daß er zusätzlich den Vornamen Israel annehme.

Er wurde belehrt, daß er überdies die Anzeige bei der Bezirkshauptmannschaft seines Wohn-
sitzes zu erstatten habe.



Unterschrift des Beamten:

S. A.
Salomon
Pol. W.



nicht als Personalausweis

21. XI. 41

K. Zindlinger

Amtsstempel (Anmeldung):

1. Polizei-Bezirk

29. OKT. 1939

Wien

Meldungsnachweis

(Meldezettel)

für Unterparteien.

Deutliche Schrift mit Tinte!
(Siehe Rückseite.)

1	1. Bezirk,	Teinfalt 96/17 Straße	Nr. 3	Stiege, 1. Stock, Tür 4.
2	Vor- und Zuname:	Rudolf Israel L é o n - W e r n b u r g	Amtsstempel (Abmeldung)	
3	Beruf:	privat		
4	Geburtsort, -bezirk und -land:	W i e n	Ist ausgezogen am	
5	Staatsbürgerschaft:	deutsches Reich	nach? (Ort, Bezirk, Gasse Nr.)	
6		Wien, am 29. Oktober 1939		

(Bei männlichen Personen)
Unterschrift des Hauseigentümers (Stellvertreters):
Eugen Zurek
Wien, 1., Babenbergerstraße
Fernruf B 24468

Unterschrift des Wohnungsgebers:
Kasimir Wernburg

Staatsdruckerei, Wien. (St.) 5913 98

Auszug aus den Meldevorschriften.

- a) Die An- und Abmeldung hat binnen 24 Stunden nach dem Ein- bzw. Ausziehen in dem zuständigen Sicherheitswachzimmer oder am Bezirkspolizeikommissariate zu geschehen; die Außerachtlassung sowie eine falsche Angabe wird polizeilich mit Geld oder Arrest bestraft.
- b) Die Namen sind nach dem Tauf(Geburts)schein einzusetzen.
- c) Die Behörden sind berechtigt, jederzeit Einsicht in die Personaldokumente zu verlangen.
- d) Für zugereifte Personen empfiehlt es sich, bei der Anmeldung Dokumente vorzuweisen.
- e) Bei der Neumeldung von Witwen soll in der Rubrik 8 der Vorname und Beruf des verstorbenen Gatten eingetragen werden.
- f) Kinder von mehr als 18 Jahren sowie Kinder, welche nicht den Familiennamen des Haushaltungsvorstandes führen, sind mit eigenen Meldezetteln (selbständig) zu melden.
- g) Die Meldezettel (außer dem Meldungsnachweis für Bundesbürger 3, fremde Staatsangehörige und Staatenlose 4) können mit einem offenen oder in einem geschlossenen Meldungsnachweis (Kuvert) überreicht werden. Bei Meldung mittels Kuvert entfallen die Unterschriften auf den Meldezetteln.
- h) Bei Abmeldung eines in Rubrik 8 oder 9 eingetragenen Familienmitglieds ist ein für dasselbe ausgefüllter (blauer) Meldezettel unter Vorweis des Meldungsnachweises abzugeben.
- i) Bei der selbständigen Anmeldung (Ummeldung) eines in Rubrik 9 eingetragenen Kindes, welches das 18. Lebensjahr erreicht hat, ist der Meldungsnachweis vorzuweisen. In den beiden letzten Fällen (h, i) wird die Abmeldung (Ummeldung) auf dem Meldungsnachweis des Haushaltungsvorstandes angemeldet und bestätigt.
- h) Ist ein Meldungsnachweis in Verlust geraten, so ist zum Zwecke der Abmeldung eine Abschrift (Duplikat) zu lösen.
- i) Die Bestätigung der Abmeldung wird über Wunsch auf einer von der Partei besorgten und beigebrachten Abschrift des Meldungsnachweises erteilt.

„GILDEMEESTER“

Auswanderungs-Hilfsaktion

Wien I., Wollzeile 7

Name

Ritter von Wernburg Rudolf Leon

Sie sind bei uns unter Nr. 8331/148663
registriert.

Bei Vorsprachen und Ansuchen um Leistungen ist dieser Beleg
vorzuweisen.

"Gildemeester"

Auswanderungs-Hilfsaktion

Wien, I., Wollzeile 7

A d r e s s e n ä n d e r u n g e n sofort melden !

B

Wer noch über Mittel verfügt,
gedenke der
notleidenden Nicht-Arier
und spende nach Kräften
für unsere Hilfsaktionen
zu Gunsten christlicher
und konfessionsloser Juden!

Auswanderungshilfsorganisation
Wien 1., Habsburgergasse 2

Wien, Datum des Poststempels

P.T.

Sie sind bei uns unter Zl. ^{8337/48663}..... registriert.
Zwecks Ueberprüfung der Registrierung werden Sie eingeladen,
uns umgehend bekanntzugeben, ob Ihre uns seinerzeit mitge-
teilten Daten noch richtig sind, insbesondere ob Ihre um-
seitige Anschrift noch stimmt.

Hochachtungsvoll

Auswanderungshilfsorganisation

Beantwortet am 19. September 1940.

Herrn



Ritter von Heruberg, Rudolf

I, Piefaltstr. 3/4

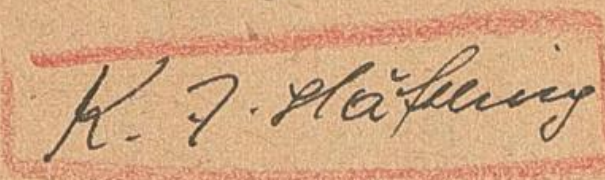
ZENTRALREGISTRIERUNG
der Opfer des Naziterrors
in Österreich

N.Rath, 5. Stg. 2. Stk. III

22. Juni 1945

Leon Rudolf Weisberg 

12029

 K. F. Häfner 

ZENTRALREGISTRIERUNG
der Opfer des Naziterrors
in Österreich

N. Rath, 5. Stg. 2. Stk. TII

22. Juni 1945

Erzensee-Bauhaus

12030

Pol. Häftling

Jahresgebarung

<i>I. Stadtsteuereinkassen- Verrechnung</i>	<i>II. Kontokorrentkonten der Eigenbetriebe u.a.</i>

L 8/100 - Stadthauptkassa-Buchhaltung:

Fragebogen

zur Registrierung der Opfer des Nazi-Terrors in Österreich.

Name und Adresse des Melders:

Name und Adresse von helfenden Personen (z. B. Quartiergeber, materielle Unterstützung):

.....

Beweise und Zeugen:

.....

Name, Adresse, Beruf, Geburtsjahr von Angehörigen des Verfolgten:

.....

.....

Name und Adresse von faschistischen Helfershelfern, Denunzianten, Richtern, Henkern usw.

.....

.....

.....

Reg.-Nr.
Name
geb. am in
zuständig nach Wien
Beruf
Wohnort
Mitgenossen

Durch Naziterror verloren:

1. Haus, Grundstück
2. Wohnung
3. Möbel
4. Hausrat
5. Bekleidung
6. Geschäft
7. Werkstatt
8. Bargeld
9. Schmuck
10. Wertpapiere

Datum

- | | von | bis | in |
|----------------------------------|-------|-------|-------|
| 1. Partisane | | | |
| 2. Illeg. pol. K. | | | |
| 3. K.Z.-Häftling | | | |
| 4. Pol. Häftling | | | |
| 5. Fahnenflucht | | | |
| 6. U-Boot | | | |
| 7. J.-Sternträger | | | |
| 8. J.-Privilegiert | | | |
| 9. M ₁ M ₂ | | | |
| 10. A Mischeheteil | | | |
| 11. Gewerbeentzug | | | |
| 12. Gemaßregelt | | | |
| 13. Studienverbot | | | |

- | | am | in |
|----------------------|------------|-------|
| 14. Enthauptet | | |
| 15. Erschossen | | |
| 16. Erschlagen | | |
| 17. Vergast | | |
| 18. I. d. Haft gest. | | |
| 19. Verschleppt | nach | |

Unterschrift